



Vergleichender Mischfuttertest 69/2009
Milchleistungsfutter II und III

Autor: Dr. Arnd Heinze

Vergleichender Mischfuttertest 69/2009

Milchleistungsfutter II und III

Der Test im III. Quartal erfasste 8 Milchleistungsfutter von 6 Herstellern. Vier Mischungen mit Energiestufe 2 bzw. 3 waren zur Ergänzung ausgeglichener Grundrationen konzipiert. Bei drei weiteren Mischungen mit Energiegehalten von $\geq 7,0$ MJ NEL/kg war die Zusammensetzung auf spezielle Rationstypen ausgerichtet. Dabei wurde auf die Beachtung der Rohfasergehalte und der Mineralisierung im Rahmen der Rationsberechnung verwiesen. Das verbleibende Mischfutter entsprach hinsichtlich seiner Inhaltsstoffe der Ergänzung zu einer ausgeglichenen Grundration. Bei der Hälfte der Milchleistungsfutter war der nXP-Gehalt angegeben, der für eine sichere Rationsbilanzierung, insbesondere im Zeitraum der höchsten Milchleistung, notwendig ist

Ein Auszug aus den Ergebnissen dieser Testreihe ist der beistehenden Übersicht zu entnehmen. Weitere Informationen zur Vorgehensweise und zur Bewertung der Futtermittel durch den VFT sowie zu Ergebnissen verschiedener Regionen und Futtertypen sind im Internet unter www.futtermitteltest.de zu finden.

Deklarationsüberprüfung und fachliche Bewertung

Alle acht Mischungen waren aus futtermittelrechtlicher Sicht in Ordnung. Einmal war jedoch ein deutlicher P-Übergehalt festzustellen. Fachlich gab es zu 3 Mischfuttern wegen Auffälligkeiten Hinweise, wobei dennoch 7 Milchleistungsfutter in Gruppe 1 kamen, ein weiteres aber abgestuft werden musste.

Da der oben genannte Phosphor-Übergehalt sich jedoch nicht nachteilig auswirkt, führte dies nicht zur Abwertung. Dennoch sollte der Hersteller Deutsche Tiernahrung Cremer, Erfurt eine korrekte Inhaltsstoffangabe für eine bessere Rationsoptimierung realisieren, zumal diese Mischung bereits mit gleicher Problematik in einer vorangegangenen Testreihe auffiel. Das deuka MK 16 wies außerdem mit 6,72 MJ NEL/kg einen erhöhten Energiegehalt auf. Da der Einsatz eines Kraftfutters der Energiestufe 2 üblicherweise im letzten Laktationsdrittel mit niedriger Menge erfolgt, wirkt sich dies nur gering auf die Gesamtration aus, weshalb es ebenfalls bewertungsseitig unberücksichtigt blieb.

In der fachlichen Bewertung gab es jedoch noch zu weiteren Futtern Auffälligkeiten. So trat ebenfalls ein Phosphor-Übergehalt beim AF-AGU-Frischmelker von der SÜGEMI, Thamar auf, der, da kein mineralischer Phosphorzusatz erfolgte, aus den nativen P-Gehalten der eingesetzten Komponenten resultierte. Dies hatte bewertungsseitig keine Konsequenzen, wogegen das M II 18/3 Römhild vom gleichen Hersteller wegen Calcium-Untergehalt in Gruppe „2“ eingestuft werden musste. Der ermittelte Calciumgehalt von 0,51 % liegt zwar noch im Toleranzbereich des angegebenen Gehaltes, unterschreitet jedoch den Richtwert für ein auch im Mineralstoffgehalt (Ca-, P-Gehalt) ausgeglichenes Milchleistungsfutter.

Die Untersuchungsergebnisse und ihre Interpretationen betreffen ausschließlich den vorliegenden Mischfuttertest. Sie lassen keine Rückschlüsse auf andere Produkte der Hersteller zu.

Vergleichender Mischfuttertest **69/2009**
 Milchleistungsfutter II und III
 Juli bis September 2009 aus der Region Thüringen

Tabelle A: Prüfung der Inhaltstoffe und Einhaltung der Deklaration

Hersteller / Werk	Produkt	Angaben der Hersteller						abweichender Befund
		Energie (NEL) MJ / kg	Rohprotein %	Calcium %	Phosphor %	Rohfaser %	Rohfett %	
Alka Lüders, Altenburg	SM KK 204/p 327459	7,0	20,0	0,80	0,55	7,0	3,5	Phosphor ↑ 0,71 %
Deutsche Tiernahrung Cremer, Erfurt	deuka MK 16	6,2	16,0	0,70	0,50	11,0	3,5	
PAFAHG, Auma	M 18/4-Mais	7,2	18,0	0,85	0,50	6,3	3,6	
RWZ, Altmorschen	PROFILAK 18 GE-TREIDE PRESS	7,0	18,0	0,79	0,57	8,4	2,7	
Sügem, Themar	Milchmix – Veilsdorf 5mm pell.	7,0	23,0	0,55	0,60	9,3	5,6	
Sügem, Themar	AF-AGU-Frischmelker pell. 5mm	7,2	23,8	0,30	0,55	7,5	4,1	
Sügem, Themar	M II 18/3 Römhild schrotförmig	6,7	18,0	0,65	0,56	8,2	2,0	
thükra, Gotha	thükra Milchkraft 184 nXP	7,0	18,0	0,70	0,50	8,6	2,9	

Bei der Prüfung der Einhaltung der Deklaration wird bei Rohprotein und Phosphor nur die einfache, laut Futtermittelrecht zur unterschreitenden Seite gültige Toleranz verwendet.

Tabelle B: Fachliche Bewertung nach Einsatzzweck

Hersteller / Werk	Produkt	Fütterungshinweise der Hersteller	Kommentierung	Bewertung
Alka Lüders, Altenburg	SM KK 204/p 327459	zu ausgeglichenen Grundfutterrationen, nXP angegeben	in Ordnung	1
Deutsche Tiernahrung Cremer, Erfurt	deuka MK 16	zu ausgeglichenem Grundfutter	Energie-Überschreitung, Phosphor-Übergehalt	1
PAFAHG, Auma	M 18/4-Mais	zu Grundfutter bei Beachtung der Rohfaser in der Gesamtration, mit 15% Mais	in Ordnung	1
RWZ, Altmorschen	PROFILAK 18 GETREIDE PRESS	zur ausgeglichenen Grundfutterratur, nXP angegeben	in Ordnung	1
Sügem, Themar	Milchmix – Veilsdorf 5mm pell.	1:1 mit Getreide oder anderen energiereichen Einzel-Futtermitteln verfüttern, nach Rationsberechnung, Mineralisierung beachten, nXP angegeben	in Ordnung	1
Sügem, Themar	AF-AGU-Frischmelker pell. 5mm	Ergänzungsfutter für Milchkühe, nach Rationsberechnung, Mineralisierung beachten	Phosphor-Übergehalt	1
Sügem, Themar	M II 18/3 Römhild schrotförmig	zu ausgeglichenen Grundfutterrationen	Calcium-Untergehalt	2
thükra, Gotha	thükra Milchkraft 184 nXP	Ergänzungsfutter für Milchkühe, nach Rationsberechnung, mit geschütztem Eiweiß, nXP angegeben	in Ordnung	1